

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Kürzung unspezifischer Angebote für Personen mit hohem sozialpädagogischen Förderbedarf**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 60
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Arbeitswelt Hessen

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan:	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	52.962,0	-32.500,0	20.462,0
Eigene Erlöse	8.040,0	0,0	8.040,0
Produktabgeltung	44.922,0	-32.500,0	12.422,0

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel	Beträge in EUR		
	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2022	20.420.000	-14.000.000	6.420.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023	6.620.000	-4.000.000	2.620.000
Verpflichtungsermächtigungen 2024	5.190.000	-3.500.000	1.690.000
Verpflichtungsermächtigungen 2025	1.570.000	-1.000.000	570.000
Gesamtverpflichtung	33.800.000	-22.500.000	11.300.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Leistungserbringer sowie die Mittelverwendung sind im zugehörigen Förderproduktblatt nicht klar erkenntlich. Eine Reihe der hier aufgeführten Leistungen ist auch Inhalt anderer Förderprodukte. Anhand dieser Informationen ist eine Entscheidung nicht möglich. Wir belassen in den einzelnen Jahren lediglich ca. ein Drittel des Mittelansatzes für Aufgaben, die auch von der AfD-Fraktion als wesentlich anerkannt werden.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou